

Bekämpfung von *D. suzukii* mit Lösschkalk

Autoren: Catherine Baroffio, Mélanie Dorsaz, Fabio Kuonen

März 2017

Bekämpfung von *D. suzukii* mit Lösschkalk in verschiedenen Kulturen

Produkte	LÖSCHKALK Nekagard 2 ® der Firma KFN (Kalkfabrik Netstal AG)
Dosierung	LÖSCHKALK - 1,5-1,8 g pro Liter Brühe (kaltes Wasser: je wärmer das Wasser, desto schlechter löst sich der Lösschkalk) MENGE: 300-1500 l/ha je nach Kultur und Behandlungsgerät
Zubereitung der Lösung	METHODE: - Lösschkalk in einen mit kaltem Wasser gefüllten Tank geben - Inhalt des Tanks gut mischen und pH der Lösung mit pH-Teststreifen oder einem pH-Meter testen (pH muss grösser oder gleich 12 sein) - Lösung direkt auf die Pflanzen sprühen (es ist nicht nötig, zu warten, bis sich die Lösung absetzt)
Anwendungsbedingungen	Anwendungszeitraum: Gemäss den Versuchen im Jahr 2016 sollte die Behandlung bei warmen Temperaturen (> 20°C) und niedriger Luftfeuchtigkeit (ca. 30%) erfolgen. Die Brühe trocknet möglicherweise schneller, was das Risiko von Flecken auf den Früchten vermindert (Anhang 2). Jedenfalls werden zusätzliche Versuche diesbezüglich im 2017 durchgeführt, um diese Hypothese zu bestätigen. Applikationstechnik: - Keine Injektordüsen verwenden - Nicht mit anderen Insektiziden, Fungiziden oder Blattdüngern mischen - Turbo oder Zerstäuber (Atomiseur) bevorzugen, um Flecken zu vermeiden Anwendungsintervalle: Wöchentlich nach dem Farbwechsel der Früchte oder nach dem Auftreten befallener Früchte
Kulturspezifische Anwendung	KIRSCHEN: 500 - 1000 l/ha mit Turbo ERDBEEREN: 600 - 1000 l/ha mit Sprühbalken im freien Feld 500 - 1000 l/ha mit Turbo im Folientunnel HIMBEEEREN: 400 - 1000 l/ha mit Turbo HEIDELBEEREN: 300 - 1000 l/ha mit Turbo
Verschiedenes	Lösschkalk in luftdichten Behältern lagern
Anhänge	Anhang 1 : Zugelassene Behandlungen □ BLW Anhang 2 : Fotos Applikationstechnik Lösschkalk



Anhang 2 : Fotos Applikationstechnik Löschkalk

Behandlung mit der Rückenpumpe: Morgens und abends Flecken auf den Früchten



Fig 1 : Behandlung mit Rückenpumpe am Abend



Fig 2 : Behandlung mit Rückenpumpe am Morgen

Behandlung mit Zerstäuber (Atomiseur): Morgens und abends nur wenig Flecken



Fig 3 : Behandlung mit Zerstäuber (Atomiseur) am Abend



Fig 4 : Behandlung mit Zerstäuber (Atomiseur) am Morgen

Behandlung mit Turbo: keine Flecken am Morgen



Fig 5 : Behandlung mit Turbo am Morgen